

## BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **BGB: Verhältnis von postmortaler Vollmacht zur Testamentsvollstreckung**  
Beschluss vom 14.09.2022, Az: IV ZB 34/21
2. **ZPO: Wiedereinsetzungsantrag ohne verständliche Begründung**  
Beschluss vom 06.09.2022, Az: VIII ZB 24/21
3. **BGB: Sonderregelung für Verjährung der Ansprüche des Vermieters**  
Urteil vom 31.08.2022, Az: VIII ZR 132/20
4. **BGB: Anwendung von § 852 auf Kartellschadensersatzansprüche**  
Urteil vom 08.08.2022, Az: KZR 111/18
5. **BNotO, VwGO: Aufgabe der Dienstaufsicht nicht die Interessen Einzelner**  
Beschluss vom 11.07.2022, Az: NotZ(Brfg) 8/21

### Urteile und Beschlüsse:

1. **BGB: Verhältnis von postmortaler Vollmacht zur Testamentsvollstreckung**  
Beschluss vom 14.09.2022, Az: IV ZB 34/21  
Das Verhältnis von postmortaler Vollmacht zu einer vom Erblasser angeordneten Testamentsvollstreckung kann nicht allgemein, sondern nur im Einzelfall aufgrund einer Auslegung der Vollmachtsurkunde und der letztwilligen Verfügung unter Berücksichtigung des Erblasserwillens ermittelt werden.
2. **ZPO: Wiedereinsetzungsantrag ohne verständliche Begründung**  
Beschluss vom 06.09.2022, Az: VIII ZB 24/21  
Zu den Pflichten des Rechtsmittelgerichts, wenn das Vorbringen zur Begründung eines - auf eine unvorhergesehene Erkrankung des Rechtsanwalts gestützten - Wiedereinsetzungsantrags eine aus sich heraus verständliche, geschlossene Schilderung der tatsächlichen Abläufe, aus der sich ergibt, auf welchen konkreten Umständen das Fristversäumnis beruht, nicht enthält (im Anschluss an Senatsbeschluss vom 2. August 2022 - VIII ZB 3/21 , zur Veröffentlichung bestimmt).
3. **BGB: Sonderregelung für Verjährung der Ansprüche des Vermieters**  
Urteil vom 31.08.2022, Az: VIII ZR 132/20  
§ 548 Abs. 1 BGB enthält für die von dieser Bestimmung erfassten Ansprüche des Vermieters eine abschließende Sonderregelung, die der allgemeinen Regelung des §

199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BGB vorgeht, so dass eine Anspruchsverjährung vor Rückgabe der Mietsache an den Vermieter nicht eintreten kann, auch wenn die in der vorgeannten Vorschrift bestimmte Frist von 30 Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen, den Schaden auslösenden Ereignis an bereits im laufenden Mietverhältnis verstrichen ist (im Anschluss an BGH, Urteil vom 19. Januar 2005 - VIII ZR 114/04 , BGHZ 162, 30, 37 ).

#### **4. BGB: Anwendung von § 852 auf Kartellschadensersatzansprüche**

Urteil vom 08.08.2022, Az: KZR 111/18

a) Die rückwirkende, wirksame Gegenwertregelung im Satzungsergänzenden Beschluss des Verwaltungsrats der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder vom 18. November 2016 vermag die Wirksamkeit einer früheren Satzung nicht zu begründen; sie macht den zum Schadensersatz verpflichtenden Kartellrechtsverstoß nicht ungeschehen (Fortführung von BGH, Urteil vom 24. Januar 2017 - KZR 47/4, WRP 2017, 563 - VBL-Gegenwert II; BGH, Urteil vom 6. Oktober 2021 - IV ZR 96/19 , BGHZ 231, 179 ).

b) Zinsen auf kartellrechtlicher Grundlage für einen Schadensersatzanspruch wegen eines Kartellrechtsverstoßes sind vom Hauptanspruch abhängige Nebenleistungen gemäß § 217 BGB .

c) Die Vorschrift des § 852 Satz 1 BGB findet auf Kartellschadensersatzansprüche Anwendung.

#### **5. BNotO, VwGO: Aufgabe der Dienstaufsicht nicht die Interessen Einzelner**

Beschluss vom 11.07.2022, Az: NotZ(Brfg) 8/21

Aufgabe der Dienstaufsicht ist - von etwaigen besonderen Ausnahmefällen abgesehen - nicht die Wahrung der Interessen Einzelner, sondern sie dient der Gewährleistung einer ordnungsgemäß funktionierenden Rechtspflege. Einer Klage gemäß § 111b Abs. 1 BNotO , § 43 Abs. 1 VwGO fehlt daher regelmäßig das Rechtsschutzinteresse (Fortführung von Senat, Beschlüsse vom 30. November 1964 - NotZ 5/64 , BGHZ 42, 390, 393 und vom 22. Juni 1964 - NotZ 2/64 , DNotZ 1964, 571, 572).